

## EMOTON Ziegel-Einlagenputz ZEP

### Zusammensetzung

---

hochwertige Tone, Natursande 0-2 mm, Hanfwolle und Zellulosefaser

### Oberfläche, Struktur

---

Der **EMOTON Ziegel-Einlagenputz** besitzt je nach verwendetem Reibwerkzeug eine strukturierte oder glatte Oberfläche.

### Mörtelbereitung

---

Der **EMOTON Ziegel-Einlagenputz** ist ein Ton-Fertigputz und wird durch die Zugabe von Wasser auf Putzmörtelkonsistenz gebracht. Das Mischen ist sowohl im Freifallmischer, als auch mit Zwangsmischern möglich. Ideal ist die Verarbeitung vorgemischt und mittels offener Schneckenpumpe. Putzmaschinen mit Nachmischer sind ebenfalls geeignet.

### Untergrund

---

Der **EMOTON Ziegel-Einlagenputz** ist ein speziell für den einlagigen Auftrag entwickelter Tonputz. Tonputze verbinden sich nur mechanisch mit dem Untergrund. Bei Betonuntergründen muss mit einer geeigneten Spachtelmasse ( z.B. Capatect Spachtelmasse 190 grob ) und einer groben Zahnspachtel waagerecht vorgespachtelt werden um eine möglichst gute Haftung zu gewährleisten. **Ziegel-Einlagenputz** kann auch auf andere ausreichend saugfähige Untergründe wie z.B. Kalkputz aufgetragen werden. Im Zweifel sollte immer eine Probefläche angefertigt werden, um die Haftung des Putzes zu beurteilen. An Außenwänden, bei Überbrückung von unterschiedlichen Bauteilen und Materialien, bzw. Installationsschlitzten ist ein geeignetes Armierungsgewebe vorzusehen. Beachten Sie in jedem Falle auch unsere Verarbeitungshinweise.

### Putzauftrag

---

Der Auftrag kann sowohl händisch, als auch maschinell erfolgen. Die Putzmörtelstärke beträgt in der Regel zwischen 10 und 25 mm. Verbrauch ca. 15 kg/m<sup>2</sup>.



## Weitere Bearbeitung

**EMOTON Ziegel-Einlagenputz** kann grob oder fein gerieben, geschlämmt oder geglättet werden. Vor der weiteren Beschichtung wird der Putz im trockenen Zustand mit einem Besen abgekehrt. Als Oberflächenbeschichtung sind die Ton-Edelputze **EMOTON Color** Modellierspachtel und **Stucco d'Argilla** bestens auf den Untergrund abgestimmt. Auch ein Anstrich mit diffusionsoffenen, mineralischen Farben, wie **Lehmfarbe** oder **Lehmstreichputz** ist möglich.

## Lieferform

1000 kg Big Bag oder 25 kg Säcke

## Lagerung

Tonbaustoffe müssen trocken gelagert werden. Bei trockener Lagerung ist die Haltbarkeit nahezu unbegrenzt.

## Allgemeine Hinweise

Tonputze trocknen und erhärten nur durch das Verdunsten des Anmach-Wassers. Das kann in Abhängigkeit von Putzstärke, Witterung und Lüftungs-Möglichkeit zwischen wenigen Tagen und ca. 2 Wochen dauern. Unter ungünstigen Witterungsverhältnissen (etwa im Spätherbst) kann künstliche Trocknung erforderlich sein. Bei zu langsamer Trocknung kann vorübergehend etwas Schimmel auftreten. Dies sind Weißschimmelarten (wie bei Käse), welche harmlos sind. Mit der Austrocknung des Putzes verliert der Schimmel zudem jede Entwicklungsgrundlage. Er stirbt ab und hat keine Auswirkung auf den Innenraum.

Generell gilt, dass die Luft- und Untergrundtemperatur während der Putz- und Trocknungszeit + 5° C nicht unterschreiten sollte. Zement, Kalk oder andere Bindemittel dürfen keinesfalls beigemischt werden.

Dieses Merkblatt entspricht unseren bisherigen Erfahrungen. Ein Rechtsanspruch kann daraus nicht abgeleitet werden, da die Baustellenbedingungen variieren können. Die anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen und handwerkliche Richtlinien müssen beachtet werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfalle an einen Fachberater oder den Hersteller.